

## Wahlpflichtfach Französisch (6. - 8. Klasse, 2 Wochenstunden/Jahr)

Für jene SchülerInnen, die in der 5. Klasse Französisch nicht als zweite Fremdsprache gewählt haben, besteht die Möglichkeit, in der 6. Klasse im Rahmen der Wahlpflichtfächer Französisch als weitere Fremdsprache zu erlernen.

### Ziele:

- Erwerben von Grundkenntnissen der französischen Sprache, die im Laufe der drei Jahre bis auf das Niveau A2 ausgebaut werden sollen
- Kennenlernen des französischsprachigen Raumes und seiner Kultur, Küche, Traditionen und Lebensart (Frankreich, Schweiz, Belgien, Kanada,...)
- Mündliche Bewältigung von Alltagssituationen im französischsprachigen Raum (Urlaub, Praktikum, Studium, Beruf,...)
- Ablegen der mündlichen Reifeprüfung auf dem Niveau A2 (Nicht verpflichtend!)



©Lösch

### Unterricht/Inhalte:

- Im Unterricht werden ein Grundwortschatz und die Basisgrammatik erarbeitet, um verschiedene Themenbereiche, aber auch Alltagssituationen zu bewältigen (Familie, Urlaub, Freizeitaktivitäten,...; Einkaufen, Bestellen in einem Restaurant,...).
- Der Schwerpunkt liegt dabei auf der mündlichen Kommunikation, sodass sehr oft in Form von Partner- und Gruppenarbeiten gearbeitet wird.
- Zusätzlich werden natürlich auch das Hör- und Leseverständnis trainiert, und die SchülerInnen lernen, einfache Texte zu verfassen (formelle/informelle E-Mails/Briefe, Lebenslauf,...).
- Anhand von Liedern, Filmausschnitten, kulinarischen Kostproben und (wenn möglich) einem Ausstellungsbesuch sollen auch kulturelle Aspekte vermittelt werden.
- Es gibt keine Schularbeiten.



©Lösch

### 7 gute Gründe, um Französisch zu lernen...

- Französischkenntnisse eröffnen beim Reisen in französischsprachige Gebiete neue Horizonte und helfen durch den direkten Kontakt, die Welt mit anderen Augen zu sehen.
- Das Erlernen von Französisch ist zugleich eine kulturelle Reise und ermöglicht einen Einblick in Traditionen und Lebensweise in französischsprachigen Ländern.
- Französischkenntnisse schaffen die Möglichkeit, während des Studiums ein Praktikum oder einen Teil des Studiums in einem französischsprachigen Land zu absolvieren.
- Zusätzliche Französischkenntnisse sind auch beruflich ein Pluspunkt, vor allem wenn man in multinationalen Unternehmen tätig sein möchte.
- Französisch ist eine der drei Amtssprachen der EU, weshalb Französischkenntnisse neben Englischkenntnissen bei Bewerbungen in diesem Bereich ein großer Vorteil sind.
- Französisch ist die Sprache internationaler Beziehungen, weil sie sowohl Amts- als auch Arbeitssprache z.B. der UNO, der WHO und der UNESCO, aber auch z.B. des Internationalen Roten Kreuzes oder der Ärzte ohne Grenzen ist. Für all jene, die eine Karriere in einer internationalen Organisation anstreben, sind Französischkenntnisse daher unerlässlich.
- Französisch ist eine Weltsprache, die von 230 Mio. Menschen auf allen fünf Kontinenten gesprochen wird.